

## Pressemitteilung

### Renommierter Designpreis: "Ein Medikament entsteht" erhält den red dot!

Die Jury war sich einig: Für die hervorragende Ausstellung im Museum Biberach "Boehringer Ingelheim – Ein Medikament entsteht" erhalten das Museum und die Gestalter PS.Planungsstudio und Zeinhalb in Biberach den begehrten red dot award.

Medikamente kommen nicht einfach aus der Apotheke. In Zusammenarbeit mit dem forschenden Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim hat das Museum Biberach die Ausstellung "Ein Medikament entsteht" erarbeitet. Das Pharmaunternehmen unterhält in Biberach seinen größten Forschungsstandort weltweit.

15 Juroren, allesamt international bekannte Designexperten, beurteilten 6.468 Einreichungen. Nur 608 Arbeiten wurden mit einem red dot ausgezeichnet. Der red dot design award des Design Zentrums Nordrhein Westfalen ist der weltweit größte Designwettbewerb. Der begehrte "rote Punkt" wird seit 1954 in verschiedenen Disziplinen verliehen und hat sich als international anerkanntes Qualitätssiegel etabliert.

"Ein Medikament entsteht": Im Durchschnitt dauert es heute zwölf Jahre, beschäftigt Hunderte von Wissenschaftlern und kostet rund eine Milliarde Euro, bis ein neues Medikament auf den Markt gelangt. Der komplexe Prozess der Erforschung und Entwicklung eines neuen Wirkstoffs wird in dieser Ausstellung im Museum Biberach für den Laien in verständlicher Dosierung dargeboten. Dabei ist keine Messeschau für Boehringer Ingelheim herausgekommen. Ungeschminkt werden die Themen Tierversuche, Umweltschutz und Arzneimittelpreise angesprochen. Noch nie hat sich ein großes Pharmaunternehmen so tief in die Karten schauen lassen. Am Ende des abwechslungsreichen Ausstellungsparcours hat der Besucher eine Zeitreise von zwölf Jahren zurück gelegt und eine Zulassungsdokumentation mit einer halben Million Seiten erstellt. Die Ausstellung ist noch bis zum 2. Oktober 2011 im Museum Biberach zu sehen.



Frank Brunecker  
Museumsleiter

Museum Biberach  
Braith-Mali-Museum  
Museumstraße 6, 88400 Biberach  
Fon 07351/51-331, Fax 07351/51-314  
Dienstag - Freitag 10-13 u. 14-17 Uhr  
Donnerstag bis 20 Uhr  
Samstag, Sonntag 11-18 Uhr  
[www.museum-biberach.de](http://www.museum-biberach.de)  
[www.ein-medikament.de](http://www.ein-medikament.de)  
[museum@biberach-riss.de](mailto:museum@biberach-riss.de)